



DIE POSAUNE

Hunter Bidens Geschäftspartner besuchte dutzende Male das Weiße Haus von Obama

- Andrew Miiller
- [10.08.2023](#)

Laut einem Bericht von Fox News Digital besuchte Eric Schwerin, ein langjähriger Geschäftspartner von Hunter Biden, während der achtjährigen Amtszeit von Barack Obama 36 Mal das Weiße Haus und die Residenz von Biden. Das bedeutet, dass Schwerin sich wahrscheinlich alle drei Monate mit Joe Biden getroffen hat, während Biden Vizepräsident war. Dies ist insofern von Bedeutung, als Schwerin der Gründungspartner und Geschäftsführer von Hunter Bidens inzwischen aufgelöster Firma Rosemont Seneca Partners war, der vorgeworfen wird, der Verbrecherfamilie Biden geholfen zu haben, Geld aus der Ukraine über die SataBank in Malta zu waschen.

Korrupte Regierung: Es ist seit langem bekannt, dass sich die Biden-Familie der Geldwäsche schuldig gemacht hat, aber diese neuesten Enthüllungen werfen mehr Licht auf die Beteiligung des Weißen Hauses.

Präsident Obama ernannte Schwerin Anfang 2015 zum Mitglied der Kommission für die Erhaltung des amerikanischen Erbes im Ausland und ernannte ihn im Januar 2017 erneut. Der Geschäftsführer von Hunters Geldwäschefirma war also ein Mitglied der Obama-Regierung, das sich regelmäßig mit Vizepräsident Biden im Weißen Haus traf.

„**Tiefer Staat**“: Der Prophet Jesaja schrieb, dass die Regierung des endzeitlichen Israel (Amerika und Großbritannien) korrumpiert werden würde. „Wehe dem sündigen Volk, dem Volk mit Schuld beladen, dem boshafte Geschlecht, den verderbten Kindern, die den Herrn verlassen, den Heiligen Israels lästern, die abgefallen sind! Wohin soll man euch noch schlagen, die ihr doch weiter im Abfall verharrt? Das ganze Haupt ist krank, das ganze Herz ist matt. Von der Fußsohle bis zum Haupt ist nichts Gesundes an ihm, sondern Beulen und Striemen und frische Wunden, die nicht gereinigt noch verbunden noch mit Öl gelindert sind“ (Jesaja 1, 4-6).

Das Ausmaß der Korruption der Biden-Familie ist ein sichtbares Zeichen für diese Krankheit.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Amerika unter Beschuss](#), von Posaune-Chefredakteur Gerald Flurry.